

Wasserversorgung in Heidelberg

Das Wasserleitungsnetz in Heidelberg erstreckt sich auf eine Länge von rund 500 Kilometern, versorgt mehr als 22.500 Netzanschlüsse und ist Eigentum der Stadtbetriebe Heidelberg. Die Betriebsführung übernehmen die Stadtwerke Heidelberg, die seit vielen Jahren die Reinheit des Trinkwassers in Heidelberg garantieren.

Das Trinkwasser der Stadtbetriebe Heidelberg stammt zu rund fünf Prozent aus sieben Heidelberger Quellen und zu 65 Prozent aus den Grundwasserwerken Entensee, Rauschen und Schlierbach. Die restlichen 30 Prozent liefern zu einem Großteil der Zweckverband Wasserversorgung Kurpfalz und zu einem kleineren Anteil der Wasserversorgungsverband Neckargruppe. An beiden Verbänden ist die Stadt Heidelberg über die Stadtbetriebe Heidelberg beteiligt.

Eigentümer:

Stadt Heidelberg
Stadtbetriebe Heidelberg
Postfach 105520

Betriebsführung:

Stadtwerke Heidelberg GmbH
Kurfürsten-Anlage 42-50
69115 Heidelberg



Stadtwerke Heidelberg GmbH
Kurfürsten-Anlage 42-50
69115 Heidelberg

06221 513-0
info@swhd.de

www.swhd.de



für dich

kommt es auch
beim trinkwasser
auf den inhalt an

Wasserhärteplan und
Wasserinhaltsstoffe

**stadtwerke
heidelberg**

Trinkwasser ist das kostbarste Lebensmittel

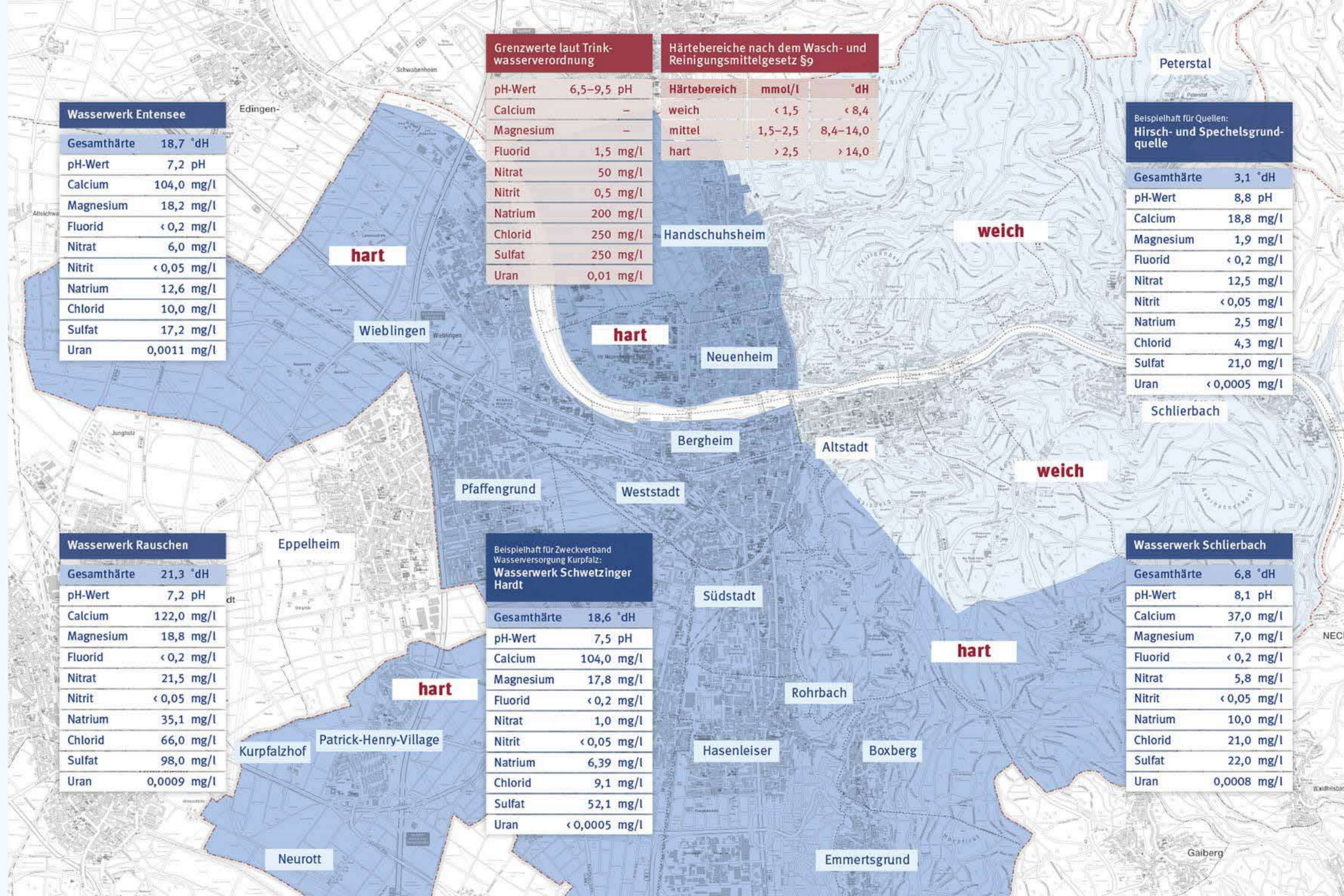
Trinkwasser in hoher Qualität leistet einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit der Menschen. Deshalb ist die Wasserversorgung eine besonders verantwortungsvolle Aufgabe für die Stadt Heidelberg und die Stadtwerke Heidelberg als ihr Betriebsführer.

Wasserinhaltsstoffe und Wasserhärte

Um die einwandfreie Qualität des Trinkwassers zu sichern, wird es regelmäßig mit größter Sorgfalt kontrolliert. In Heidelberg werden die Grenzwerte der aktuell gültigen Trinkwasserverordnung bei allen Stoffen weit unterschritten.

Je nachdem, woher das Wasser stammt, variiert seine Härte. Um beim Waschen richtig zu dosieren, ist es wichtig, den Härtegrad zu kennen. Wenn Sie wissen möchten, welche Inhaltsstoffe und Härte Ihr Wasser hat, senden wir Ihnen gerne die Trinkwasseranalyse von Ihrem Wohnstandort zu oder Sie rufen sie online ab unter www.swhd.de/wasser.

Ihr Ansprechpartner
 Sven Lippert
 Telefon: 06221 513-2641
 E-Mail: Sven.Lippert@swhd.de



Wasserwerk Entensee	
Gesamthärte	18,7 °dH
pH-Wert	7,2 pH
Calcium	104,0 mg/l
Magnesium	18,2 mg/l
Fluorid	< 0,2 mg/l
Nitrat	6,0 mg/l
Nitrit	< 0,05 mg/l
Natrium	12,6 mg/l
Chlorid	10,0 mg/l
Sulfat	17,2 mg/l
Uran	0,0011 mg/l

Wasserwerk Rauschen	
Gesamthärte	21,3 °dH
pH-Wert	7,2 pH
Calcium	122,0 mg/l
Magnesium	18,8 mg/l
Fluorid	< 0,2 mg/l
Nitrat	21,5 mg/l
Nitrit	< 0,05 mg/l
Natrium	35,1 mg/l
Chlorid	66,0 mg/l
Sulfat	98,0 mg/l
Uran	0,0009 mg/l

Grenzwerte laut Trinkwasserverordnung	
pH-Wert	6,5–9,5 pH
Calcium	–
Magnesium	–
Fluorid	1,5 mg/l
Nitrat	50 mg/l
Nitrit	0,5 mg/l
Natrium	200 mg/l
Chlorid	250 mg/l
Sulfat	250 mg/l
Uran	0,01 mg/l

Härtebereiche nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz §9		
Härtebereich	mmol/l	°dH
weich	< 1,5	< 8,4
mittel	1,5–2,5	8,4–14,0
hart	> 2,5	> 14,0

Beispielhaft für Zweckverband Wasserversorgung Kurpfalz: Wasserwerk Schwetzingen Hardt	
Gesamthärte	18,6 °dH
pH-Wert	7,5 pH
Calcium	104,0 mg/l
Magnesium	17,8 mg/l
Fluorid	< 0,2 mg/l
Nitrat	1,0 mg/l
Nitrit	< 0,05 mg/l
Natrium	6,39 mg/l
Chlorid	9,1 mg/l
Sulfat	52,1 mg/l
Uran	< 0,0005 mg/l

Beispielhaft für Quellen: Hirsch- und Spechelsgrundquelle	
Gesamthärte	3,1 °dH
pH-Wert	8,8 pH
Calcium	18,8 mg/l
Magnesium	1,9 mg/l
Fluorid	< 0,2 mg/l
Nitrat	12,5 mg/l
Nitrit	< 0,05 mg/l
Natrium	2,5 mg/l
Chlorid	4,3 mg/l
Sulfat	21,0 mg/l
Uran	< 0,0005 mg/l

Wasserwerk Schlierbach	
Gesamthärte	6,8 °dH
pH-Wert	8,1 pH
Calcium	37,0 mg/l
Magnesium	7,0 mg/l
Fluorid	< 0,2 mg/l
Nitrat	5,8 mg/l
Nitrit	< 0,05 mg/l
Natrium	10,0 mg/l
Chlorid	21,0 mg/l
Sulfat	22,0 mg/l
Uran	0,0008 mg/l